

Börse in Leipzig, am 5. Februar 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

	Ausb.	Ges.		Ausb.	Ges.		Ausb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. d.	k. S.	—	141 $\frac{1}{2}$	And. ausl. Ld'or à 5% nach gering.			Leipziger Stadt-Obligationen	
	2 Mt.	—	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 $\frac{1}{4}$ *) à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 f.	99	—
Augsburg pr. 150 Ct. d.	k. S.	103	—	Holländ. Duc. à 3% do.	—	kleinere	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-		
Berlin 100 f. Pr. Crt.	k. S.	—	90 $\frac{1}{2}$	Breslauer do. do. à 65 As. do.	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ f. pr. 100 f.	—	106 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 f. Ld'or à 5%	2 Mt.	—	111 $\frac{1}{2}$	Passir. do. do. à 65 As. do.	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine		
	k. S.	—	—	Conv.-Species und Gulden	—	à 8 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 f.	102	—
	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	Hamb. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ f.		
Breslau pr. 100 f. Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	(300 Mk. B. = 150 f.)	95 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	Silber do. . . . do.	—	K. K. Oestr. Met. à 5% pr. 150 f. C.	—	116
Frankfurt a.M. pr. 100 f. in S. W.	k. S.	—	57 $\frac{1}{2}$	Staatspapiere, Aetien etc., exel. Zinsen.		do. do. à 4% do. do.	—	104 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	150 $\frac{1}{2}$		—	do. do. à 3% do. do.	—	79 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150	R. S. Staatspapiere		Lauf. Zinsen à 10 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.		
	2 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 f.	—	Wiener Bank-Actien pr. St. exel.		
London pr. 1 f. Sterl.	3 Mt.	6.25	—	kleinere	—	laufende Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$	1145	—
	k. S.	—	80 $\frac{1}{2}$	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	Leipziger Bank-Actien à 250 f.		
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	79 $\frac{1}{2}$	à 2 $\frac{1}{2}$ im 20 f. v. 500, 200 u. 50 f.	—	excl. Zinsen pr. 100 f.	—	130
	3 Mt.	—	79 $\frac{1}{2}$	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien		137 $\frac{1}{2}$
	k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 f.	—	à 100 f. excl. Zinsen pr. 100 f.		
Wien pr. 150 f. Cov. 20 Kr.	2 Mt.	—	—	kleinere	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 f.		
	3 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 f. {v. 1000 u. 500 f.	—	excl. Zinsen pr. 100 f.	—	104
Augustd'or à 5% à 1 $\frac{1}{2}$, Mk. Br. u. 12 R. 8 G. . . . auf 100	—	—	kleinere	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 f.			
Preuss. Fr'd'or à 5% idem do.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 f 17 Ngr 6 A.	—	excl. Zinsen pr. 100 f.			
	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 f 5 Ngr 4 A.	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahnen-Aktion incl. Div. Scheine à 100 f pr. 100 f.	—	111	
	—	—		—		—	183	

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 28. Januar bis 3. Februar 1844.

Für 3201 Personen 2647 f 8 Ngr.

Für Güter, ausschließlich Post- und Salz:

Fracht und Magdeburger Anteil 2113 f — Ngr

Summa 4760 f 8 Ngr

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1843 betrug 5307 Thlr. 3 Ngr.

Vom 1. Januar bis 3. Februar 1844: 22,439 Personen, Einnahme 29,923 Thlr. 24 Ngr.

In derselben Zeit von 1843: 23,219 Personen, Einnahme 32,037 Thlr. 10 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 1. October bis 31. December 1843.

I. für 88,285 Personen	67,855 Thlr. 1 Ngr.
II. : Fracht Brutto: Einnahme	49,599 : 18 :
, do. von der königl. Post	1380 : — :
, Salzfracht	8423 : 17 :
III. : Magdeburger Bahnstrecke	8205 : 11 :
	Sa. 135,463 Thlr. 17 Ngr.

Hierüber Kohlenfracht vom ganzen Jahre 1216 : 20 :

S. Sar. 136,680 Thlr. 7 Ngr.

In derselben Zeit des Jahres 1842: 125,972 Thlr. 4 Ngr.

Einnahme im Jahre 1843: 597,590 Thlr. 27 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dessgl. 1842: 555,645 Thlr. 25 Ngr.

Freiwillige Subhaftation.

Das vormals D. Carlsche, jetzt der hiesigen Rathsfreischule, dem Taubstummeninstitute, der Armenanstalt allhier und dem Carolinenstift zu Marienberg gemeinschaftlich zugehörige, in der Ritterstraße und am oberen Park allhier gelegene, im ältern Brandkataster mit Nr. 686, im neuern aber mit Nr. 120 und Nr. 784 und mit den Straßennummern 4 und 15 bezeichnete

Hausgrundstück soll auf Antrag der Herren Administratoren der genannten Institute

den 27. Februar 1844

von uns an den Weistbietenden öffentlich versteigert werden.

Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags 12 Uhr auf hiesigem Rathause in der Richterstube zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licetieren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathausbeträger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und das gedachte Grundstück nebst Zubehör dem Weistbietenden läufig überlassen und zugeschlagen werden wird.

Im Betreff der Subhaftationsbedingungen, der Nutzungen und Oblasten, so wie der auf dem Grundstück haftenden Hypotheken wird auf die Schriften verwiesen, welche der im Durchgange des Rathauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigegeben sind, jedoch wird Gerichtswegen Gewähr nicht geleistet. Leipzig, am 11. December 1843

Das Stadtrecht zu Leipzig.
Dr. Winter, Stadtrichter, N. d. R. S. C. B. O.
Theer, Act.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 30. vorigen Monats bis zum 1. dieses Monats sind die nachstehend unter ① und ② verzeichneten Effecten aus 2 verschiedenen, in der Tuchhalle allhier befindlichen Bodenkammern entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des gestohlenen Gutes und fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu geben vermag, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 3. Februar 1844.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burckhardt.

- ①) drei feine Damast-handtücher, welche W. No. 12 und 22 und F. W. No. 6 roth gezeichnet waren;
- ②) vier feine leinene Mannshemden, W. roth gezeichnet;
- ③) drei Frauenhemden von Mittelleinwand, 2 Stück A. Wucherer, das 3. F. W. No. 4. roth gezeichnet;